CHRISTOPHER PISSARIDES

Wirtschaftsnobelpreisträger

Christopher Antoniou Pissarides ist einer der weltweit renommiertesten Wirtschaftswissenschaftler. Im Jahr 2010 wurde er für seine Arbeit mit dem Wirtschaftsnobelpreis ausgezeichnet. Er ist Professor der Volkswirtschaft und Politik an der renommierten London School of Economics.

Christopher Pissarides (Jahrgang 1948) studiert von 1967 bis 1971 Wirtschaftswissenschaft an der University of Essex, wo er 1970 seinen Bachelor und 1971 seinen Master erwirbt. 1Im Anschluss promoviert er bis 1973 an der London School of Economics. Nach kurzer Tätigkeit für die Central Bank of Cyprus wird er von 1974 bis 1976 Lecturer für Ökonomie an der University of Southampton. Danach wechselt er wieder an die London School of Economics , wo er bis 1986 als Lecturer und Reader für Wirtschaftswissenschaft tätig ist. Seit 1986 vertritt er dieses Fach als Professor.

Seit 1994 forscht er außerdem am Centre for Economic Policy Research und seit 2001 am Institut zur Zukunft der Arbeit. Schwerpunkte seiner Forschung sind die Wechselwirkung zwischen Arbeitsmarkt und Makroökonomie sowie insbesondere Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik, Wachstum und Strukturwandel.

Gastprofessuren führten ihn in den vergangenen Jahren an verschiedene, renommierte Universitäten, darunter an die Harvard University und die Princeton University (1984), das Europäische Hochschulinstitut Florenz und die Yale University.